

PRESSEMITTEILUNG

Großer Auftrag aus Riga für Solaris – 88 Gelenkbusse Urbino

Bolechowo, 23.11.2018

Solaris Bus & Coach S.A. bekam einen Auftrag für die Lieferung von 88 Bussen Urbino 18 in die Hauptstadt von Lettland. Das ist eine Fortsetzung des Rahmenvertrags von 2013. Der Verkehrsunternehmer Rīgas Satiksme machte von dem Optionsrecht, den ursprünglichen Auftrag zu erweitern, Gebrauch. Die ersten 10 Stück treffen in Riga bereits im nächsten Jahr ein.

Der 2013 unterschriebene mehrjährige Rahmenvertrag für die Lieferung von 175 Solaris-Bussen nach Riga sah die Umsetzung des Vertrags ab dem Jahr 2014 vor. Bis dato lieferte der Hersteller an den Verkehrsunternehmer 140 Fahrzeuge mit Dieselantrieb. Der eben unterzeichnete Vertrag sieht eine Lieferung von weiteren 88 Stück vor, was bedeutet, dass Rīgas Satiksme sich entschloss, von der Option, den vor fünf Jahren erteilten Auftrag um 53 Fahrzeuge zu erweitern, Gebrauch zu machen. Die ersten 10 Solaris Urbino werden noch im Jahre 2019 fertiggestellt, der restliche Teil des Auftrags wird bis Ende 2020 ausgeführt. Der Gesamtwert des Auftrags beläuft sich auf ca. 35 Mio. EUR.

Alle bestellten Busse werden in der 18 Meter langen Variante geliefert. Sie werden mit einem Dieselmotor mit einem Hubraum von 10,8 l und einer Leistung von 250 kW, der die strenge Abgasnorm Euro 6 erfüllt, und einem Automatikgetriebe ausgerüstet. Die Busse werden bis zu 150 Fahrgäste mitnehmen können. Zusätzlich werden sie über ein System zur Rückgewinnung der Energie ausgestattet. In die Fahrzeuge wird auch eine Reihe von Annehmlichkeiten für Fahrer und Fahrgäste eingebaut. Für optimalen Komfort wird auch am heißesten Tagen eine Klimaanlage und für die Fahrgastsicherheit ein modernes Überwachungssystem, das aus 10 Kameras besteht, die innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs angebracht werden, sorgen. Den Fahrgästen werden USB-Anschlüsse zur Nachladung ihrer Mobilgeräte zur Verfügung stehen. Die bestellten Gelenkbusse Urbino 18 werden IT-Systeme mit 4 Kommunikationskanälen (GSM, WiFi, Tetra und GPRS) besitzen. Die Armaturenbretter in der Fahrerkabine werden den Fahrern, außer von Standardmitteilungen, u.a. auch den Reifendruck und die Reifentemperatur anzeigen.

Bis heute hat der polnische Omnibushersteller insgesamt 528 Fahrzeuge nach Lettland ausgeliefert, davon 455 nach Riga. Unter den für Lettland realisierten Aufträgen gibt es u.a. einen für 10 O-Busse mit Batterien und einer Brennstoffzelle, die die Fahrt ohne Oberleitung ermöglicht.

Das ist nicht der einzige derzeit von Solaris ausgeführte Auftrag für die baltischen Staaten. Der Hersteller schließt gerade Lieferungen von 150 Bussen mit Dieselantrieb nach Vilnius ab. Momentan wird auch eine Lieferung von 41 O-Bussen in die Hauptstadt von Litauen abgewickelt. Darüber hinaus unterzeichnete das Unternehmen vor kurzem einen Vertrag für die Lieferung von 85 O-Bussen im Jahre 2019 nach Kaunas.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Über die Firma

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.